

Verlust der Religion, wenn sich die Beweise in Luft auflösen

geschrieben von Maurice Newman | 8. November 2012

Es war einmal zum Höhepunkt des Christentums, als Missionare in die vier Ecken unseres Globus' ausgesandt wurden, um nach Taufwilligen zu suchen. Sie glaubten, dass ihre Mission den Einfluss Roms immer mehr erweitern würde und dass die Heiden von ewiger Verdammnis errettet werden. Es war eine überzeugende Botschaft. Lasset euch taufen und erfreuet euch am ewigen Leben im Jenseits. Der Vorteil der Missionare war, dass die von ihnen gelehrt Religion keine Hypothesen aufwies, die getestet werden konnten. Tod – „das unentdeckte Land, aus dem kein Reisender je zurückkehrt“ – bedeutete, dass das Weiterleben nach dem Tod weder bewiesen noch widerlegt werden konnte. Glaube war das Einzige, was man brauchte.